



► Nr. VO/2022/11766-01
öffentlich

Lübeck, 17.02.2023

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Jens Johannsen (E-Mail: jens.johannsen@luebeck.de Telefon: 122-3230)

Austauschvorlage zur VO/2022/11766: Benennung von Verkehrsflächen in der Hansestadt Lübeck: B-Plan 32.61.00 Neue Teutendorfer Siedlung / Am Dreilingsberg

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.02.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
20.02.2023	Bauausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Im Stadtteil Travemünde werden die im Bebauungsplan 32.61.00 - Neue Teutendorfer Siedlung / Am Dreilingsberg - geplanten Erschließungsstraßen wie folgt benannt:

Planstraße 1	Moorbekstraße
Planstraße 2	Auf dem Hügel
Planstraße 3	Hufeisenweg
Planstraße 4	Ausblick
Planstraße 5	Am Wasserlauf
Planstraße 6	Hohen Ellersberg
Planstraße 7	Langensegenwiese
Planstraße 8	Großer Langensegen
Planstraße 9	Lütten Langensegen
Planstraße 10	Blauentorn

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein- Begründung:

Die Maßnahme ist:

- neu
- freiwillig
- vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja (Anlage 1)
- Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

- Nein
- Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Mit dem Bebauungsplan B-Plan 32.61.00 – Neue Teutendorfer Siedlung / Am Dreilingsberg sollen in dessen Geltungsbereich die Flächen zwischen der Bundesstraße 75, der Teutendorfer Siedlung und des Gewerbegebiets Am Dreilingsberg als neues Wohngebiet entwickelt werden.

Die verkehrliche Anbindung des Plangebiets ist für den motorisierten Verkehr über die Straße Am Dreilingsberg vorgesehen.

Die Haupteerschließungsstraße verläuft als Tempo-30-Zone mittig des Neubaugebietes. An ihr schließen sich bügel förmig nach Norden und Süden insgesamt neun Erschließungsstraßen als verkehrsberuhigte Mischverkehrsflächen an.

Das Gelände des Plangebiet weist eine ausgeprägte Topographie auf. Es gibt mehrere alte Flurstücks- und Gemarkungsbezeichnungen, die bei der Benennung der neuen Straßen berücksichtigt werden sollten, damit sie als Kulturgut erhalten bleiben. Namen wie Hohen Eilersberg verdeutlichen die bestehenden Höhenlagen im Gelände. Weiterhin sind z. B. folgende Gebietsbezeichnungen zu finden: Blautorn, Lütten Langsegen, Großer Langsegen und Langsegenwiese.

Sofern weitere Vorschläge ausgetauscht werden sollen, schlägt die Verwaltung folgende Benennungen vor:

- Windschatten
- Weilerstraße
- Im Sonnenschein

Anlagen:

1 – Plan zur Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des B-Plans 32.61.00

Senatorin Joanna Hagen